

DISKUSSION

Informationskrieg zwischen Russland und der Ukraine

Über Propaganda, Pressefreiheit und Zensur –
und was China damit zu tun hat

Montag

17. Oktober · 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Salzburg · Edmundsburg am Mönchsberg,
Salzburg Centre for European Union Studies, Europasaal

Eintritt
frei

Informationskrieg zwischen Russland und der Ukraine

Über Propaganda, Pressefreiheit und Zensur – und was China damit zu tun hat

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist nicht nur ein Krieg der bewaffneten Streitkräfte, sondern auch ein Informationskrieg. Russische staatliche Medien beeinflussen durch Propaganda, schwören die Bevölkerung auf den Kampf gegen die Ukraine (und gegen den gesamten liberalen Westen) ein – und das nicht nur im eigenen Land. Doch auch in der Ukraine ist die Presse nicht frei. Oligarchen bestimmen die Medienlandschaft und nicht zuletzt bringt auch der Krieg die Pressefreiheit und das Leben ukrainischer Journalist:innen in Gefahr.

In der Podiumsdiskussion diskutieren die Russland-Expertin **Doris Wydra** und die ukrainische Journalistin **Anna Varavva** darüber, was Propaganda mit Menschen macht, wie frei russische und ukrainische Medien sind und wie China im Bereich der Zensur zum Vorbild für Russland wurde. Darüber hinaus zeigen sie in anschaulichen Beispielen, wie unterschiedlich ukrainische, russische und österreichische Medien über einzelne Themen berichten.

Im Anschluss: Diskussion und kleines Buffet



Anna Varavva, MA, ist eine ukrainische Journalistin, die derzeit in Hallein lebt. Sie hat in der Ukraine für den Fernsehsender NTD gearbeitet, der als chinesischer Fernsehsender gegründet und in China später verboten wurde.

© privat



MMag. Dr. Doris Wydra ist Russland-Expertin, Forscherin zum Thema „Illiberalismus“ am Salzburg Centres of European Union Studies und Politikwissenschaftlerin an der Universität Salzburg.

© privat



Einleitung: **Univ.-Prof. Dr. Hanan Badr**, Kommunikationswissenschaftlerin an der Universität Salzburg

© privat

Moderation: **Marlene Klotz, BA**, Fachbereich Medienbildung, Salzburger Bildungswerk

Sprache: Übersetzung vom Englischen ins Deutsche vor Ort

Anmeldung

Um Anmeldung bis spätestens 14. Oktober 2022 wird gebeten: office@sbw.salzburg.at oder 0662-872691
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Übersetzung ins Deutsche benötigen.

Covid-19-Bestimmungen

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.